



reformatio

Evangelische Nachrichten, Pfarrgemeinde Gols, Neusiedl/See, Tadtendorf 1+2/25



Kommt!

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden! Heute ist für euch ein besonderer Tag. Obwohl heute an Christi Himmelfahrt keine Schule ist, seid ihr früh aufgestanden. Ihr habt vielleicht schon etwas Besonderes gefrühstückt und habt auf jeden Fall etwas Besonderes für eure Konfirmation angezogen. Besondere Menschen feiern heute mit euch, dann gibt es noch etwas besonders Gutes zu essen und ihr bekommt heute besonders viel Aufmerksamkeit geschenkt. Auch unserer Kirche sieht man diesen besonderen Tag an. Sie ist besonders geschmückt und eine Couch in der Kirche vor dem Altar - das wird es so schnell nicht mehr geben! Denn heute geschieht etwas, das einmalig ist in eurem Leben: Eure Konfirmation.

Und morgen? Morgen denkt ihr wieder daran, was ihr für den Bio-Test oder das Geschichtereferat noch machen müsst. Morgen seid ihr wieder eines von vielen Geschwistern, müsst Rücksicht nehmen und mithelfen. Morgen müsst ihr euch von euren Eltern wieder anhören, dass ihr endlich euer Zimmer aufräumen sollt. Morgen sitzt ihr wieder auf der Couch oder liegt im Bett und schaut euch YouTube-Videos oder Insta-Stories an. Morgen wird wieder Wäsche gewaschen, das Geschenkpapier weggeschmissen und die Tortenreste direkt aus dem Kühlschrank genascht. Denn morgen ist das Besondere, das Fest vorbei und ihr seid keine Konfis mehr. Schon auch irgendwie traurig, wie schnell so ein spezielles Jahr verfliegt. Wie schnell wieder Alltag einkehrt.

Unseren Alltag erleben wir immer wieder als langweilig und eintönig, unsere Welt wirkt farblos, ja schwarz-weiß.

Kein Wunder, dass wir uns zwischen- durch nach einem speziellen Tag sehnen, der wie ein Fest ist. Dass in uns die Sehnsucht schlummert nach dem Außergewöhnlichen.

Manchmal hoffen wir auch, dass da ein Mensch ist, der unseren grauen Alltag zu etwas Besonderem macht. Ein Mensch, der unser Leben himmlisch erscheinen lässt. Ich frag mich, ob seine Jünger Jesus auch so gesehen haben, als sie sich mit ihm auf den Weg gemacht haben. Mitten in ihrem Alltag – beim Fischen am See – hat er sie getroffen.

Da sind sie gerade gesessen und haben ihre Netzte geflickt, sind ihren Gedanken nachgegangen, haben ihre Sorgen besprochen. Plötzlich taucht da ein Wildfremder auf und sagt: Kommt, folgt mir!

Von dieser Sekunde an war ihr Alltag ein anderer: Statt jede Nacht auf den See fischen zu fahren und tagsüber Netze zu flicken, haben sie Jesus auf Schritt und Tritt begleitet. Sie haben zugehört wie er Geschichten von Gott erzählt hat: Dass Gott wie ein Vater ist, der sein verlorengeslaubtes Kind immer noch liebt. Dass Gott wie ein Hirte ist, der sogar ein einzelnes, verirrtes Schaf sucht. Sie haben zugehört wie Jesus Menschen geheilt hat und berührt hat, mit denen sich sonst nie-



mand mehr abgegeben hat. Sie waren dabei als Jesus sich mit den Ausgestoßenen an einen Tisch gesetzt hat und mit ihnen gegessen hat. Ein Highlight hat das nächste gejagt! Vielleicht hatten die Fischer am See in sich ja auch diese Sehnsucht nach etwas Besonderem, nach etwas Außerge-

wöhnlichem. Vielleicht hatten sie auch das bedrückende Gefühl, dass ihre Welt nur schwarz-weiß ist. Und vielleicht war es genau diese Sehnsucht, die sie hat aufbrechen lassen.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden! Eure Sehnsüchte kenne ich nicht. Ich errahne eventuell die eine oder andere. Die Sehnsucht geliebt zu werden. Die Sehnsucht nach Abenteuer und Spaß. Die Sehnsucht nach Gerechtigkeit. Die Sehnsucht nach jemandem, der euch sieht und schätzt. Die Sehnsucht nach einem glücklichen Leben, nach Erfolg. Und vielleicht wohnt ja auch in euch – wie bei den Jüngern am See – die Sehnsucht nach dem Außergewöhnlichen, nach etwas, das euren Alltag durchbricht.

Unsere Sehnsüchte treiben uns oft an, denn sie geben unserem Leben eine Richtung, ein Ziel. Wir machen uns dann auf die Suche, machen uns auf den Weg, um sie zu erfüllen, unsere Ziele zu erreichen: Die meisten von euch haben sich zum Beispiel in den letzten Wochen eine neue Schule ausgesucht, aussuchen müssen. Kei-

Konfirmation 2025

1. Reihe v.l. Hannah Nittnaus, Michelle Tischler, Johanna Weiß, Pfarrerin Iris Haidvogel, Christina Bruckner, Bettina Tremmel, Sophie Kalinka, Sophia Schuhmann

2. Reihe v.l. Janosch Beck, Vincent Linder, Emelie Lebeta, Anja Schuhmann, Hanna Tschida, Julian Hareter, Erik Holzer, Pfarrerin Ingrid Tschank

3. Reihe v.l. Vikar Immanuel Carrara, Alexander Herzog, Michael Gmall, Marcel Depauly, Peter Balint, Tim Rosenitsch, Jan Pöckl

4. Reihe v.l. Oliver Faber, David Beck, Bernhard Etter, Jakob Neckam, Philipp Allacher

ne einfache Suche, keine einfache Entscheidung. Später sucht ihr nach einem Beruf, der euch erfüllt und wo ihr erfolgreich sein könnt. Es gibt zahlreiche Apps zur Suche nach dem perfekten Partner, der Beziehung, die einen glücklich macht. Und wer Abenteuer, Spaß oder Gemeinschaft sucht, findet im Internet tausende Vorschläge und hier im Dorf zahlreiche Vereine oder Angebote. Eigentlich also ganz einfach. Wer sucht, der findet – steht schon in der Bibel. Aber auch ganz schön anstrengend. Denn was ist, wenn meine Suche erfolglos bleibt? Und weder mein Job, noch mein Partner, noch mein Leben außergewöhnlich ist, sondern ganz einfach normal, durchschnittlich.

Wenn meine Welt farblos bleibt und manche Sehnsucht unerfüllt. Wenn ich doch wieder auf meiner ganz gewöhnlichen Couch lande und auf meinem Handy die coolen TikTok-Videos und Insta-Storys der Menschen anschau, die wirklich außergewöhnlich sind. Was dann?

Dann verspreche ich euch heute: Gott ist das ganz egal. Gott findet euch auf der Couch, zu Hause, am Fußballplatz, in der Schule oder später in der Arbeit. Sogar dann, wenn ihr nicht nach ihm sucht, sogar dann, wenn ihr nicht nach ihm fragt inmitten eures, auch mal eintönigen Alltags. Gott kommt in eure schwarz-weiße, ganz normale Welt.

Denn Gott braucht kein Fest, keinen schicken Anzug, kein hübsches Kleid und keine geschmückte Kirche. Gott braucht nur ein offenes Herz, ein ehrliches Gebet und eure Sehnsucht nach jemandem, der da ist. Nach jemandem, der euch liebt und wertschätzt, so wie ihr eben seid. Gott braucht nur einen freien Platz neben euch auf

der Couch. Euer „Ja!“, das ihr bei eurer Konfirmation sprecht, ist eure Zusage, diesen Platz für Gott freizuhalten. Euer „Ja!“ sagt: Ich vertraue darauf, dass Gott mich finden wird! Ich glaube daran, dass Gott mich hört. Ich halte mein Herz offen und einen Platz frei für Gott in meinem Leben.

Und wenn ihr dann – mitten in eurem Alltag, auf eurer Couch – hört, wie Gott zu euch sagt: „Kommt!“. Dann wünsche ich euch den Mut und die Sehnsucht der ersten Jünger, dass ihr dann auch euren Hintern von der Couch hochbekommt, euch auf den Weg macht und mit Gott mitgeht. Eurer Zukunft entgegen!

Predigt zur Konfirmation 2025

Pfarrerin Iris Haidvogel



DIASPORAFEST 2026

Sonntag, 14. Juni, 9.00 Uhr

Gottesdienst mit Bischöfin Cornelia Richter

Anschließend Fest im Hof des
Evangelischen Gemeindezentrums

Kirchenputz

Ein herzliches Dankeschön an alle Konfi-Eltern, die mit Unterstützung von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern unsere Kirche vor der Konfirmation auf Hochglanz gebracht haben.





Bild: Evangelische Pfarrgemeinde Gols

Die neuen Konfis in Gols

v.l.n.r.: Iris Haidvogel, Henry Sauer, Tina Allacher, Lea Unger, Lea Krikler, Moritz Nitschinger, Luna Allacher, Simon Schmidt, Hannah Huemer, Isabella Allacher, Peter Haidvogel, Julia Leitner, Tim Allacher, Francesco Viterbo, Rafael Waba, Joshua Schacher, Jakob Pestal, Fabian Lehner, Oliver Lehner, Immanuel Carrara (*nicht am Bild: Liliana Großsteßner-Hain*)

Warten auf das Christkind
Kinderbasteln, gute Unterhaltung, Getränke

Wann? 24. Dezember, 2025, 9:00 – 13:00 Uhr
Wo? Gemeindezentrum Gols
Dr. Martin Luther Platz 1, 7122 Gols
Kosten? Freie Spende
Der Reinerlös ist für einen guten Zweck!

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen
2026

„Ein Leich und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“
Epheser 4, 4

Herzliche Einladung
Feier der Ökumenischen Andacht
mit Pfarrerin Ingrid Tschank, Gols
Pfarrer Gabriel Kozuch, Neusiedl, u.a.
Mittwoch, 28. Jänner 2026, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Gols
Flötengruppe Mönchhof, Begegnung und Agape
Ihre Evangelische Pfarrgemeinde Gols
Zisterzienserinnen von Marienkron

Evangelische Kirche Gols

KIRCHEN ABENTEUER

Es gibt wieder Bibelentdecker-Samstage 9-13 Uhr (Termine folgen)

Evangelische Kirche Gols/ Bibelentdecker auf der Suche nach Abenteuern/in der Kirche und rund um Gols

21.09.25 Kindergottesdienst 10:30 Uhr Evang. Kirche Gols

12.10.25 Erntedankfest 10:00 Uhr Evang. Kirche Gols Generationengottesdienst

10.11.25 Laternenumzug 17:00 Uhr

23.11.25 Kindergottesdienst 10:30 Uhr Gemeindezentrum Gols

07.12.25 Adventgottesdienst 10:00 Uhr Evang. Kirche Gols Generationeng.

24.12.25 Kinderweihnacht 15:30 Uhr Evang. Kirche Gols

18.01.26 Kindergottesdienst 10:30 Uhr Evang. Kirche Gols

22.02.26 Kindergottesdienst 10:30 Uhr Evang. Kirche Gols

08.03.26 Weltgebetstag der Kinder 10:30 Uhr Gemeindezentrum Gols

22.03.26 Kindergottesdienst 10:30 Uhr Evang. Kirche Gols

05.04.26 Ostergang in den Friedhof 10:30 Uhr Gemeindezentrum Gols

26.04.26 Kindergottesdienst 10:30 Uhr Evang. Kirche Gols

24.05.26 Pfingsten 10:00 Uhr Evang. Kirche Gols Generationeng.

2025/2026 kurzfristige Änderungen möglich

**DU WILLST
SPASS?
ABENTEUER?
GUTE LAUNE?**

Evangelische Kirche Gols/ Bibelentdecker auf der Suche nach Abenteuern/in der Kirche und rund um Gols

Dann komm zu uns in die Kinderkirche! Denn mal ehrlich: Nur auf der Bank sitzen kann doch jeder. Aber Kirche, die richtig Spaß macht – das gibt's bei uns!

✱ Schon mal im Hühnerstall Gottesdienst gefeiert? Wir schon! Und die Hühner haben begeistert mitgegackert.

▼ Oder Pizza in der Kirche gegessen? Natürlich! Und wir krümeln sogar ganz offiziell.

🕒 Manchmal bauen wir, basteln wir, spielen wir – und manchmal suchen wir sogar nach Geheimnissen, die irgendwo in der Kirche versteckt sind.

Wir treffen uns, um Geschichten zu hören, Spaß zu haben und gemeinsam ein Stückchen Himmel zu erleben – nur eben viel, viel lustiger.



Bild von Fine Mayer auf Pixabay

*Schneeflocken tanzen leis' und sacht,
Sterne funkeln in der Nacht.*

Die Geburt Jesu

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zurzeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, auf und ging in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seiner Frau; die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gegen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten.

Lukasevangelium 2, 1-20



Fotos Seite 6: Evangelische Pfarrgemeinde Gols | Fotos Seite 7, 8 und 9: Pokorny

GAF Gols – Danke!

Es ist ein großes Geschenk und ein Grund zum Danken, wenn ein burgenländisches Gustav-Adolf-Fest mit vielen Gästen aus nah und fern gefeiert werden kann. Wir danken allen sehr herzlich, die zum Gelingen des Gustav-Adolf-Festes in Gols beigetragen haben!

Wir danken allen Mitwirkenden, die diesen Festtag gestaltet haben für ihre Zeit, ihre Kreativität und ihre Fülle an Gedanken. Wir danken allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes und allen freiwilligen Hilfskräften und Behörden, die für Sicherheit und einen geordneten Ablauf gesorgt haben. Wir danken der großen Zahl an Firmen, öffentlichen Stellen, vor allem der Marktgemeinde Gols, und Privatpersonen für ihre großzügigen finanziellen Beiträge in Form von Werbeeinschaltungen, Geld- oder Sachspenden. Sie haben das wirtschaftliche Gelingen dieses Festtages ermöglicht. Wir danken den Medien für ihre freundliche Berichterstattung in Wort und Bild. Wir danken allen Festgästen, den Großen und den Kleinen, für ihr Kommen und Mitfeiern. Sie haben unser Fest mit Leben und Freude erfüllt.

Die Kollekte des Familienfestgottesdienstes, die für unsere eigene Gemeinde bestimmt ist, betrug € 3.577,00. Die Kollekte der Schlussandacht, die zur Hälfte an das Diakoniezentrum Gols gespendet wurde, betrug € 1.222,00. Der Reinerlös betrug insgesamt € 9.119,00.

Noch vieles wäre von unserem Fest zu berichten, denn es gab unzählige berührende Momente, glaubensstarke Eindrücke und herzliche Begegnungen. Wir schließen mit einem großen Dank an Gott für den geschenkten Reichtum an Engagement und für die gute Zusammenarbeit unterschiedlicher Menschen. Wir danken Gott für das Miteinander Beten und Singen, Essen und Trinken, Lachen und Spielen.

*Ingrid Tschank, Iris Haidvogel
und die Gemeindevertretung Gols*







Ehrenamtspreis

Beim Festakt im Zeichen der Wertschätzung wurde dieses Jahr unsere ehemalige Religionslehrerin Renate Kast für ihr jahrzehntelanges Engagement in der Evangelischen Kirche mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Neben ihrer Tätigkeit als Religionslehrerin war der Kindergottesdienst und der Kinderkreis immer ihr Herzstück.



Legendär sind ihre Krippenspiele. Sie hat ihren Glauben über Jahrzehnte an viele Generationen von Mädchen und Burschen mit Freude weitergegeben. Von Mensch zu Mensch hat sie Brücken gebaut, damit alle verstehen und spüren, dass das WIR groß und stark werden kann. So wie in dem Lied: „Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen, dem anderen tief in die Augen schauen, in jedem Menschen das Gute sehn und nicht an ihm vorüber gehn.“ Wir gratulieren von ganzem Herzen.

Pensionierung

Mit dem letzten Schultag dieses Jahres haben nicht nur für die Schülerinnen und Schüler der Erwin Moser Volksschule die Sommerferien begonnen, sondern auch für die langjährige Direktorin OSR Elisabeth Kainz ein neuer Lebensabschnitt. In die Pension verabschiedet wurde sie mit einem Musical der Kinder aus den Klassen 4A und 4B, mit liebevollen Geschenken und vielen würdigen Worten. Zahlreiche Familien, Lehrkräfte, Freunde und Persönlichkeiten der Politik und Gesellschaft nahmen daran teil.



Nach ihrer Zeit als Lehrerin prägte sie die Erwin Moser Volksschule 13 Schuljahre als Direktorin mit viel Engagement, Liebe zu den Kindern und der Freude am Miteinander.

Auch wir danken ihr sehr herzlich: „Liebe Elisabeth, es war uns eine Freude, mit dir zusammenzuarbeiten. Wir wünschen Dir für den Ruhestand alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen.“

Ingrid Tschank und Iris Haidvogel

Karfreitag – persönlichen Feiertag anmelden

Im Jahr 2026 feiern wir den Karfreitag am 3. April. Aufgrund der derzeitigen gesetzlichen Regelung muss drei Monate davor ein persönlicher Feiertag im Rahmen des Urlaubsanspruches beim Arbeitgeber schriftlich angemeldet werden. Es genügt dafür ein kurzes Schreiben wie beispielsweise „Ich nehme als persönlichen Feiertag im Jahr 2026 den Karfreitag, 3. April 2026, in Anspruch.“

Osterbasar mit Kirchenkaffee

Sonntag, 22. März 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum





Generalsanierung des Pfarrhauses abgeschlossen!

Nach dem Umzug des Pfarramtes ins Evangelische Gemeindezentrum und dem Auszug von Pfarrerin Ingrid Tschank aus der Pfarrwohnung im September des Vorjahres ging die Sanierung unseres Pfarrhauses so richtig los!

Zuerst war das Dach an der Reihe: Es wurde der Dachstuhl verstärkt und teilweise erneuert, ein Vorsprung durch die Verlängerung der Sporen geschaffen – vorher „saß“ die Dachrinne genau auf der Mauerbank – und am gesamten Dach eine Vollschalung angebracht.

Danach erhielt unser Pfarrhaus neue Dachziegel in Rubinrot, neue Dachrinnen und eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von über 20 Megawatt. Außerdem wurde die oberste Geschossdecke im Inneren des Dachbodens gedämmt.





In einem weiteren Schritt machten sich einige Männer aus unserer Gemeindevertretung daran, im Inneren des Hauses die Türen zu entfernen und Mauern abzutragen – das Pfarramt im Erdgeschoss bekam nämlich eine neue Raumaufteilung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei tatkräftig mitangepackt haben! Durch Eigenleistungen solchen Ausmaßes können Kosten eingespart werden!

Im neuen Jahr ging es dann mit den Baumeisterarbeiten weiter: Im nicht unterkellerten Bereich des Erdgeschosses wurde zirka ein halber Meter Beton, alter Bauschutt und Erdreich abgegraben, die Kanalisation erneuert und der Boden vom Grunde neu aufgebaut. Dabei durfte auch eine gute Isolierung nicht fehlen, die das Gebäude zukünftig vor Nässe und Feuchte schützt. Danach wurden die Überleger der Innentüren höhergesetzt – durch die neue Fußbodenheizung im gesamten Haus war diese Maßnahme notwendig. Es folgten das Aufstellen der neuen Wände im Erd- und teilweise auch im Obergeschoss sowie das Ausmauern der nicht mehr notwendigen Heizkörpernischen. Zudem wurde die unterste Geschossdecke im Kellerbereich gedämmt.

Auch der Elektriker war fortan fleißig am Werk: Das gesamte Haus wurde neu mit unzähligen Metern an Kabeln und Leitungen installiert und somit auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dasselbe gilt für den Installateur, der alle Wasserleitungen im Erd- und Obergeschoss erneuerte. Um den zukünftigen klimatischen Bedingungen gerecht zu werden, wurde in beiden Geschossen eine Klimaanlage installiert.

Nachdem die alten Fenster und Türen ausgebaut und die Leibungen hergerichtet waren, kam es Anfang Juni





zum Einbau der neuen Fenster und Außentüren. Danach wurden alle Innenräume neu verputzt und die Bodenverrohrungen durch Elektriker und Installateur fertiggestellt. Darauf folgte die Wärmedämmschüttung, das Verlegen der Fußbodenheizung und der neue Estrich. In der Zwischenzeit wurde im Außenbereich das gesamte Haus (zusätzlich zur bereits bestehenden Dämmung) isoliert und durch einen neuen Fassadenanstrich erstrahlt es bereits seit August in neuem Glanz. Auch die Außenanlagen (Gartenmauer, Traufenpflaster) konnten noch vor Beginn der kalten Jahreszeit erneuert, ein barrierefreier Zugang beim hinteren Eingang geschaffen und die Außengeräte für Wärmepumpe und Klimaanlage aufgestellt werden.

Mitte August starteten im Gebäudeinneren die Fliesenlegerarbeiten, die Malerarbeiten sowie daran anschließend die Tischlerarbeiten (Verlegen der Böden und Einbau der Innentüren). Gleichzeitig wurden die Sani-



tärräume eingerichtet (Badewanne, Waschbecken, WCs, etc.) und die letzten Elektrikerarbeiten abgeschlossen. Schlosserarbeiten (Stiegegeländer, Balkongitter, etc.) und der Einbau eines Treppenliftes für einen barrierefreien Zugang ins Pfarramt folgten dann im Oktober und Anfang November.

Derzeit planen wir den Einzug des Pfarramtes in das Erdgeschoss des generalsanierten Hauses für Anfang 2026. Die Vikarsfamilie – mit Lehrvikar Immanuel Carrara, seiner Gattin Barbara und Sohn Levi – ist bereits Mitte November in die Pfarrwohnung im Obergeschoss eingezogen. Vikar Immanuel Carrara wird nämlich zumindest sein zweites Vikariatsjahr sowie sein daran anschließendes Pfarramtskandidatenjahr (dieses dauert bis September 2027) bei uns in Gols verbringen. Alles Weitere wird sich im Laufe der Zeit klären.

Die Gesamtkosten der Generalsanierung betragen rund € 800.000,-. Durch großzügige Subventionen, kirchliche





Sammlungen und Kollekten, zinslose Darlehen und einen Bankkredit sind wir finanziell in der Lage, dieses Projekt zu stemmen. Wesentlich trägt dazu auch die jährliche sehr erfolgreiche Haussammlung bei. Dafür möchten wir nochmals von Herzen Danke sagen und gleichzeitig auch in den kommenden Jahren um Unterstützung bitten.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an dieser Stelle auch an alle Mitglieder des Bauausschusses, an unseren Baumeister Hans Sloboda sowie an alle Personen, die zum Gelingen dieses großen Projektes einen Beitrag geleistet haben. Unsere Pfarrerin Iris Haidvogel hat mir erzählt, dass ihr Großvater – ein Architekt – ein Buch geschrieben hat. Der Titel lautet: „Wer baut braucht Trost“. Er hatte mit diesen Worten sicher nicht Unrecht. Doch gemeinsam mit vielen engagierten und motivierten Menschen ist es auch eine Freude, an Häusern zu bauen, die für das zukünftige evangelische Leben in unserer Pfarrgemeinde stehen.

Lucas Wendelin, Kurator



Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Gols

Prakt alles und behaltet das Gute!
Jahreslosung 2025 (1. Thess 5,21)



Unsere Bankverbindung für Ihre Spende:

Raiffeisenlandesbank

IBAN: AT20 3300 0000 0230 6330

„Haussammlung 2025“

Erste Bischöfin

Die neue Bischöfin der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich, Cornelia Richter, wurde am Samstag, 8. November, in einem Festgottesdienst im Wiener Museumsquartier in ihr Amt eingeführt worden. Den Festgottesdienst haben über 1.000 Menschen aus ganz Österreich mitgefeiert. Dabei waren Vertreterinnen und Vertreter aus den Evangelischen Kirchen in Österreich und den Nachbarländern ebenso wie aus der Ökumene und dem öffentlichen Leben.

Als Predigttext hatte die neue Bischöfin das Magnificat, den Lobgesang der Maria, aus dem Lukasevangelium gewählt, ein „Lied der Menschheitsgeschichte weit über die Ökumene hinaus“, weil es „Glaubenszeugnis“ und „Sehnsuchstext“ zugleich sei, wenn davon erzählt werde, „dass das Wunder geschieht, das niemand mehr erwartet“. Diesen Lobgesang bezeichnete Richter als eine „Hymne des Dankens, des Vertrauens und des Zutrauens in die weltbewegende Macht Gottes – und zwar genau da, wo es im Leben anders gekommen ist als erwartet“. Solche Botschaften seien wichtig, gerade in unruhigen Zeiten „voller Krisen und Konflikte, voller Misstrauen und Angst – in der Gesellschaft und manchmal auch in unserer Kirche“.

Um die Dinge gemeinsam anzupacken, brauche es die gelebte Vision der Bergpredigt, „gegen all die Gewalt und den Hass da draußen, gegen den Terror und Krieg in der Welt, würden wir Tag für Tag all unser Vertrauen darauf setzen, dass Gott die Gewaltigen vom Thron stößt, die Niedrigen erhebt und die Hungrigen satt werden lässt. Was für eine großartige Vision, was für eine Quelle neuer Hoffnung und Kraft“, sagte Richter und appellierte an die Mitfeiernden: „Kommt, lasst es uns versuchen! Ich bin gewiss, dass aus dieser Vision auch in der Zukunft noch Zeichen und Wunder geschehen.“

Zur Person: Cornelia Richter (55) wuchs in Bad Goisern (OÖ) auf, ihr Vater war Pfarrer, ihre Mutter über viele Jahre Organistin in der örtlichen Kirche. Ihr Theologiestudium absolvierte Richter in Wien und München, darauf folgten Aufgaben als wissenschaftliche Mitarbeiterin an theologischen Fakultäten in Wien, Marburg und Kopenhagen. Lehrtätigkeiten führten sie nach Hermannsburg, Zürich und Gießen, 2011 folgte dort die Berufung auf den Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik. 2012 wurde sie sowohl nach Bonn als auch nach Kiel berufen und entschied sich für die Universität Bonn. Dort war sie von 2012 bis 2020 Professorin für Systematische Theologie mit Schwerpunkt in der



epd/M. Uschmann

Lehramtsausbildung, seit 2020 hatte Richter die Bonner Professur für Dogmatik und Religionsphilosophie inne. Seit 2012 war sie zudem Co-Direktorin des Bonner Instituts für Hermeneutik. Seit 2024 lehrte Richter auch an der University of St. Andrews (UK). Von 2020 bis 2024 leitete Cornelia Richter als erste Dekanin die Evangelisch-Theologische Fakultät und wurde 2024 als erste Frau Vorsitzende des Senats der Universität Bonn.

Cornelia Richter hat den Kontakt zu ihrer oberösterreichischen Heimat nicht abreißen lassen und gestaltet seit einigen Jahren als Pfarrerin im Ehrenamt Gottesdienste und Amtshandlungen in der Pfarrgemeinde Bad Goisern. Nähere Informationen und Fotos auf www.evangel.at

epdÖ



Gesamtburgenländischer Frauentag

Samstag, 25. April 2026

9.30-16.30 Uhr in Lutzmannsburg

„Erfülltes Leben, trotz unerfüllter Wünsche“

Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Lutzmannsburg mit Pfarrerin Irmi Langer

Referentin: Pfarrerin i. R. Christa Schrauf -
ehemalige Rektorin des Diakoniewerkes
Gallneukirchen, Geschäftsführerin des
Kaiserswerther Verbandes und Generalsekretärin
der Kaiserswerther Generalkonferenz

Veranstaltung Gols**Sonntag, 11. Jänner 2026**

16.00 Uhr Neujahrskonzert
Golser Blasmusikkapelle
Evangelisches Gemeindezentrum

Sonntag, 1. Februar 2026

14.00-17.00 Uhr Kinderfaschingfest
Evangelisches Gemeindezentrum

Samstag, 25. April 2026

9.30 Uhr Gesamtburgenländischer Frauentag, Lutzmannsburg

Adventandacht**Donnerstag, 11. Dezember 2025**

19.00 Uhr Adventandacht mit Yo und Swinging Voices
Evangelische Kirche

Gottesdienst Gols**Sonntag und Feiertag**

9.00 Uhr Evangelische Kirche

Weihnachten**Mittwoch, 24. Dezember 2025**

Hl. Abend
15.30 Uhr Kinderweihnacht mit Krippenspiel
18.00 Uhr Vesper
23.00 Uhr Mette, Yo
Evangelische Kirche

Donnerstag, 25. Dezember 2025

Christtag 9.00 Uhr, Yo
Evangelische Kirche

Freitag, 26. Dezember 2025

2. Weihnachtsfeiertag
9.00 Uhr, Yo
Evangelische Kirche

Sonntag, 28. Dezember 2025

Erster Sonntag nach dem Christfest
9.00 Uhr
Evangelische Kirche

Mittwoch, 31. Dezember 2025

Ökum. Altjahresgottesdienst
18.00 Uhr Evangelische Kirche

Donnerstag, 1. Jänner 2026

Neujahr 9.00 Uhr
Evangelische Kirche

Sonntag, 4. Jänner 2026

Zweiter Sonntag nach dem Christfest
9.00 Uhr Evangelische Kirche

Dienstag, 6. Jänner 2026

Epiphantias 9.00 Uhr
Evangelische Kirche

Kindergottesdienst**Sonntag, 18. Jänner 2026**

10.30 Uhr Evangelische Kirche

Sonntag, 8. März 2026

10.30 Uhr Weltgebetstag der Kinder
Evangelisches Gemeindezentrum

Sonntag, 22. März 2026

10.30 Uhr Evangelische Kirche

Ostersonntag, 5. April 2026

10.30 Uhr Ostergang in den Friedhof, Treffpunkt Evangelisches Gemeindezentrum

Sonntag, 26. April 2026

10.30 Uhr Evangelische Kirche

Generationengottesdienst**2. Advent****Sonntag, 7. Dezember 2025**

10.00 Uhr, Evangelische Kirche

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026

10.00 Uhr, Yo, Evangelische Kirche

Gebetswoche**Mittwoch, 28. Jänner 2026**

19.00 Uhr
Evangelische Kirche

Weltgebetstag**Freitag, 6. März 2026**

19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

Karwoche und Ostern**Palmsonntag, 29. März 2026**

9.00 Uhr, Yo, Goldene Konfirmation Jahrgang 1962
Evangelische Kirche

Karfreitag, 3. April 2026

9.00 Uhr, Yo
Evangelische Kirche

Karsamstag, 4. April 2026

20.00 Uhr, Yo Osternacht mit Swinging Voices
Evangelische Kirche

Ostersonntag, 5. April 2026

7.00 Uhr Auferstehungsandacht Friedhof
9.00 Uhr, Yo, Evangelische Kirche

Ostermontag, 6. April 2026

9.00 Uhr, Yo
Evangelische Kirche

Konfirmation Gols**Sonntag, 10. Mai 2026**

9.00 Uhr Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Evangelische Kirche

Donnerstag, 14. Mai 2026

Christi Himmelfahrt
9.00 Uhr, Yo, Konfirmation
Evangelische Kirche

Sternstunde***Freitag, 19. Dezember 2025**

19.00 Uhr, Evangelische Kirche

Freitag, 30. Jänner 2026

19.00 Uhr, Evangelische Kirche

Freitag, 13. März 2026

19.00 Uhr, Evangelische Kirche

Gründonnerstag, 2. April 2026

19.00 Uhr, Yo
Evangelische Kirche

Freitag, 29. Mai 2026

19.00 Uhr, Lange Nacht der Kirchen
Evangelische Kirche

Gottesdienst Neusiedl

Jeden 2. und 4. Sonntag, am Hl. Abend, Christtag, Altjahr, Karfreitag, Ostersonntag und Pfingstsonntag. Am 2. Sonntag im Monat Hl. Abendmahl.
Alle Gottesdienste finden in der VaterUnser-Kirche statt.

Weihnachten**Mittwoch, 24. Dezember 2025**

Hl. Abend
15.30 Uhr Mini-Gottesdienst mit Krippenspiel (für Kinder von 3-9 Jahren)
17.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Donnerstag, 25. Dezember 2025

Christtag 10.45 Uhr, Yo

Mittwoch, 31. Dezember 2025

16.00 Uhr Altjahr

Freitag, 6. März 2026

19.00 Uhr Weltgebetstag

Karfreitag, 3. April 2026

10.45 Uhr Yo

Familiengottesdienst

jeden 3. Sonntag mit Yo und Kirchenkaffee (außer in den Schulferien)

**4. Adventsonntag
21. Dezember 2025**

10.30 Uhr

Sonntag, 18. Jänner 2026

10.30 Uhr

Sonntag, 15. März 2026

10.30 Uhr Weltgebetstag der Kinder

Ostersonntag, 5. April 2026

10.30 Uhr

Sonntag, 19. April 2026

10.30 Uhr

Konfirmation Neusiedl**Sonntag, 10. Mai 2026**

9.00 Uhr Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden Evangelische Kirche Gols

Sonntag, 17. Mai 2026

10.30 Uhr Konfirmation, Yo

Gottesdienste Tadten

Jeden 1. und 3. Sonntag, am Hl. Abend, 2. Weihnachtsfeiertag, Karfreitag, Ostersonntag und Pfingstmontag. Alle Gottesdienste finden in der Evangelischen Kirche Tadten statt.

Mittwoch, 24. Dezember 2025

Hl. Abend 16.00 Uhr Vesper

Freitag, 26. Dezember 2025

2. Weihnachtsfeiertag
10.45 Uhr, Yo

Karfreitag, 3. April 2026

17.00 Uhr

Ostersonntag, 5. April 2026

10.45 Uhr Yo

Pfingstmontag, 25. Mai 2026

10.30 Uhr Pfingsttanz

Urlaub**PfarrerIn Iris Haidvogel**

**26. Dezember 2025-
2. Jänner 2026**

Vertretung: Pfarrerin Ingrid Tschank

**9.-15. Februar 2026
(Semesterferien)**

Vertretung: Pfarrerin Ingrid Tschank

Vikar Immanuel Carrara

**27.-30. Dezember 2025
9.-15. Februar 2026
(Semesterferien)**

Vertretung: Pfarrerin Ingrid Tschank

PfarrerIn Ingrid Tschank

18.-25. Jänner 2025

Vertretung: Pfarrerin Iris Haidvogel

Bankverbindung**Raiffeisenlandesbank Bgld****für Spenden**

IBAN AT20 3300 0000 0230 6330
BIC RLBBAT2E

für den Kirchenbeitrag

BAN AT98 3300 0000 0234 2756
BIC RLBBAT2E

Sie erreichen ...**Gols****Evangelisches Pfarramt A. B.**

derzeit im Evangelischen Gemeindezentrum

Dr. Martin Luther-Platz 1

7122 Gols

Tel. 02173 2294

pg.gols@evang.at

www.evang-gols.at

**Das Pfarramt ist vom
20. Dezember 2025 bis
6. Jänner 2026 geschlossen.**

Pfarramtssekretärin Jutta Steuer

Parteienverkehr: Mi., Do. und Fr.
ab 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Tel. 0699 188 77 144
pg.gols@evang.at

PfarrerIn Ingrid Tschank

Tel. 0699 188 77 117

ingrid.tschank@evang.at

PfarrerIn Iris Haidvogel

Tel. 0699 188 77 116

iris.haidvogel@evang.at

Vikar Immanuel Carrara

Tel. 0699 230 90 17

immanuel.carrara@evang.at

**SachbearbeiterIn Kirchenbeitrag
Erika Achs**

Parteienverkehr nach telefonischer Vereinbarung Tel. 02173 2294
Tel. 0699 188 77 194
kirchenbeitrag@evang-gols.at

Kurator Lucas Wendelin

Tel. 0660 199 81 28

Gemeindezentrum Terminanfragen:

PfarrerIn Ingrid Tschank
Tel. 0699 188 77 117
ingrid.tschank@evang.at

Neusiedl am See**Kurator Alfred Lang**

Tel. 0699 110 72 428
alfred.lang@aon.at

Tadten**Kuratorin Elisabeth Wurzinger**

Tel. 0680 11 28 919



Das Gute behalten

Ein Jubiläum kann immer auch ein Anlass sein, zu prüfen, was gut war und was weniger gut war. Daran erinnerten sich die diesjährigen Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der Jahreslosung für 2025, die im 1. Thessalonikerbrief (5, 21), aufgeschrieben ist: Prüft alles und behaltet das Gute.

Darin steckt die Zuversicht, dass es sich lohnt, neugierig zu bleiben und genau hinzuschauen, was die Zukunft bringt. Dazu gebe Gott uns allen viel Liebe, Kraft und Hoffnung. Sein Licht mache unser Leben hell.

Ingrid Tschank

GOSPEL TOUR

THE INTERNATIONAL GOSPEL SOCIETY
MIT DIG JOHN WHITFIELD

Sa, 6. Dezember

Evang. Kirche Gols

Beginn: 18:00 Uhr

Tickets erhältlich auf:
www.oeticket.com und in allen oeticket Vertriebsstellen sowie
Trafik Goldt-Langer und S Lesekist in Gols
oder einfach den QR-Code scannen

oeticket+ LESEKIST.L

Es war sehr gemütlich

Die Theatergruppe Gols bedankt sich für eine gelungene Theatersaison 2025. Mit großem Erfolg und begeistertem Publikum brachte die Theatergruppe Gols dieses Jahr die Krimikomödie nach Jean Stuart „Ein gemütliches Wochenende“ auf die Bühne. Insgesamt fanden sechs Aufführungen statt, die allesamt gut besucht waren. In der, von unserem Regisseur Rochus Millauer, liebevoll inszenierten Komödie wurden Pointen, Missverständnisse und turbulente Wendungen, zur großen Freude der zahlreichen Gäste, mit viel Spielfreude dargeboten.

Ein besonderer Höhepunkt war die Sondervorstellung für die 3. und 4. Klasse der Mittelschule Gols, die mit großem Interesse das Theaterstück verfolgten. Für viele der jungen Zuschauer war es der erste Besuch einer Theatervorstellung. Ein Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Theatergruppe Gols bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für die großartige Unterstützung, das zahlreiche Erscheinen und den begeisterten Applaus. Ohne Euch, unser treues Publikum, wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Euer Applaus ist der schönste Lohn für die monatelange Probenarbeit.

Die nächsten Projekte sind bereits in Planung – und eines ist sicher: Auch nächstes Jahr, am Ostermontag, wird es in Gols wieder heißen: Vorhang auf!

Die Theatergruppe Gols



Diakonie DIZ Gols

Am 13.11. fand der Boysday in unseren Einrichtungen statt. Dabei ging es um die Bewusstseinsbildung für junge Burschen im Sozialbereich. Es waren insgesamt 35 Burschen dabei, die sowohl in den Alltag des Pflegeheims, als auch der Wohngemeinschaft Mosaik hineinschnuppern konnten. Der Boysday war ein voller Erfolg! Fotos: Diakoniezentrum Gols



Freiwilliges Soziales Jahr im Diakoniezentrum Gols Spring ins Leben! Dein Engagement für andere!



Du möchtest dich sozial engagieren?

Dann ist das Freiwillige Sozialjahr der Diakonie (FSJ) genau das Richtige für dich! Im FSJ kannst du wertvolle Erfahrungen sammeln und die Arbeitswelt sozialer Berufe kennenlernen.

- 500 Euro netto / Monat Taschengeld
- Du behältst den Anspruch auf Familienbeihilfe
- Kostenloses „Klimaticket Österreich“
- Unterkunft & Essensverpflegung
- Vernetzungstreffen & Fortbildungsangebote
- Pädagogische Betreuung & fachliche Begleitung
- Zertifikat über die Fähigkeiten & Kompetenzen

Nähere Informationen zum Freiwilligen Sozialen Jahr:

Diakonie  DIZ Gols

Mühlgasse 51, 7122 Gols | Tel. 02173-23208, Fax. DW -4 | diakonie@dz-gols.at

Wie wäre es mit einem Theologie- studium?

- Evangelische Fachtheologie – der Weg ins Pfarramt
- Religionspädagogik und Unterrichtsfach
- Evangelische Theologie – der Weg in die Schule
- Evangelisch-Theologische Studien – für die eigene Weiterbildung: mit vielen Wahlmöglichkeiten.
- Religion in Europe – für den großen Überblick



Evangelisch-Theologische
Fakultät Wien
Schenkenstraße 8-10
1010 Wien



mehr unter:
ssc.ett.univie.ac.at/studium

Vorstellung der neuen Konfis



v.l.: Immanuel Carrara, Theo Zumann, Floribert Gabriel, Tobias Tittler, Konstantin Lütgenau (nicht am Bild: Lilian Herl)

Ökumenische Themenabende

Montag, 1. Dezember 2025, 19:00 Uhr

Thema: Adventbesinnung mit Lehrermadrigalchor
(Leitung Andrea Haskova) und Hans Georg Heinke
Ort: Röm.-Kath. Stadtpfarrkirche Neusiedl, Kirchengasse 6

Montag, 19. Jänner 2026, 19:00 Uhr

Thema: Mein verrücktes Griechenland – Lesung & Musik
Referent: Rudi Treiber
Ort: Weinwerk Neusiedl

Montag, 16. Februar 2026, 19:00 Uhr

Thema: Literatur trifft Religion
Referent: Lukas Pallitsch (Uni Wien)
Ort: Weinwerk Neusiedl

Montag, 16. März 2026, 19:00 Uhr

Thema: Der Jacobsweg
Referentinnen: Andrea Glatzer & Ingrid Schram
Ort: Weinwerk Neusiedl

Montag, 20. April 2026, 19.00 Uhr

Thema: 250 Jahre USA - Nation unter Gott? Menschenrechte und die amerikanische Religionsfreiheit zwischen Ideal und Realität
Referent: Andreas Weiß (Kath. Theologe, Direktor des Kath. Bildungswerkes Salzburg)
Ort: Weinwerk Neusiedl

Offene Kirche

Eine offene Kirche, das ist ein Raum, der allen offen steht, die das Erbe, die Kunst, die Stille, die Begegnungen, die Ruhe oder die Meditation schätzen. Es ist uns immer eine große Freude, wenn unsere Offene Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeiten besucht wird, und die Besucher ihre Dankungen, Gebete oder einige Gedanken an die Gemeindevertretung in unserem Gästebuch hinterlassen.

Herzliche Einladung zum Nachdenken, zur Ruhe kommen, zum Beten, zum Sorgenloslassen...



Unsere Bankdaten für Ihre Spende

Evangelische Tochtergemeinde A. B. Neusiedl:
AT68 2021 6216 2546 0200

Wir danken allen
Freunden und Förderern für
große und kleine Gaben.

Gottesdienste

Gottesdienste werden am 2. Sonntag mit Hl. Abendmahl und am 4. Sonntag jeweils um 10.30 Uhr gefeiert. Familiengottesdienste mit Hl. Abendmahl und anschließendem Kirchenkaffee jeweils am 3. Sonntag im Monat (ausgenommen Schulferien). Alle Gottesdienste finden in der VaterUnser-Kirche in Neusiedl am See statt (Seestraße 30).

1. Advent Sonntag 30. November 2025

10.30 Uhr, Diakon Oliver Könitz

3. Advent 14. Dezember 2025

10.30 Uhr, Hl. Abendmahl

Pfarrerin Iris Haidvogel

4. Advent Sonntag 21. Dezember 2025

10.30 Uhr, Familiengottesdienst,

Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee

Vikar Immanuel Carrara

Hl. Abend Mittwoch 24. Dezember 2025

15.30 Uhr Mini-Gottesdienst mit

Krippenspiel, Pfarrerin Iris Haidvogel

17.00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst

Pfarrerin Iris Haidvogel

Christtag Donnerstag 25. Dezember 2025

10.45 Uhr, Hl. Abendmahl

Pfarrerin Iris Haidvogel & Vikar Immanuel Carrara

Altjahr Mittwoch 31. Dezember 2025

16.00 Uhr, Ingrid Tschank

Evangelische Tochtergemeinde
Neusiedl am See
VaterUnser-Kirche, Seestraße 30
7100 Neusiedl am See
www.evangel-neusiedl.at



Sonntag, 18. Jänner 2026

10.30 Uhr, Familiengottesdienst,

Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee

Freitag, 6. März 2026

19.00 Uhr, Weltgebetstag

Sonntag, 15. März 2026

10.30 Uhr, Weltgebetstag der Kinder

Karfreitag, 3. April 2026

10.45 Uhr, Yo

Ostersonntag, 5. April 2026

10.30 Uhr, Familiengottesdienst,

Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee

Sonntag, 19. April 2026

10.30 Uhr, Familiengottesdienst,

Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee

Sonntag, 10. Mai 2026

Gottesdienst der Konfirmandinnen und

Konfirmanden, Evangelische Kirche Gols

9.00 Uhr

Sonntag, 17. Mai 2026 Konfirmation

10.30 Uhr, Yo

Werde Volksschullehrer:in und Religionslehrer:in

Innerhalb des Lehramtsstudiums für die Primarstufe kann an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Niederösterreich aus den angebotenen Schwerpunkten der SCHWERPUNKT RELIGION ausgewählt werden.

Damit erhalten Sie zwei Lehrbefähigungen: Sie sind Primarstufenlehrer:innen und können darüber hinaus in der Volksschule Religion unterrichten!

Mit dieser Kombination erhalten Sie auf der einen Seite eine umfassende und praxisnahe pädagogische Ausbildung für die Primarstufe (bildungswissenschaftliche Grundlagen, Primarstufenpädagogik und -didaktik, Pädagogisch-Praktische Studien). Auf der anderen Seite beschäftigen Sie sich mit theologischen, religionspädagogischen und ethischen Fragestellungen, um zeitgemäßen Religionsunterricht in der Schule kompetent planen und kindgerecht gestalten zu können.



Bild von pressfoto auf Freepik

Informationen unter: www.kphvie.ac.at

Kuratorin feiert 75er

Kuratorin Elisabeth Wurzinger feierte im Jänner mit ihrer Familie, mit Freunden und mit dem Tadtner Presbyterium ihren 75. Geburtstag.



Foto: Tochtergemeinde Taden

Wir gratulieren von ganzem Herzen und wünschen ihr Gottes segensreiche Begleitung auf allen ihren Wegen.

Evangelische
Tochtergemeinde
Taden
Obere Hauptstraße 44
7162 Taden



Foto: Volkstanzgruppe Gols

Pfingsttanz

Auf das Tadtner Gemeindefest, den Pfingsttanz, freuen sich alle jedes Jahr. Freunde der Tadtner Tochtergemeinde aus nah und fern und viele Gäste aus Gols sind wieder am Pfingstmontag gekommen. Die Golser Volkstanzgruppe mit ihren Kindern hat aufgetanzt. Den Spaß, den sie an dieser Tradition haben, war zu sehen und zu spüren. Wir danken allen sehr herzlich dafür!



Foto: Gemeinde Taden

Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst

Wie in den letzten Jahren, so begann auch die diesjährige Jubiläumsfeier mit einer ökumenischen Andacht in der Katholischen Kirche, die von Pfarrerin Ingrid Tschank und Diakon Andreas Wurzinger gestaltet wurde.

Danach lud die Gemeindevertretung die Geburtstagskinder und Jubelpaare zu einem Festessen in das Gasthaus Zwickl ein. Ein schöner und unvergesslicher Tag in geselliger Runde!

Lebensbewegungen

TAUFEN

Miriam Amtmann-Todorovic
Neusiedl

Milan Todorovic
Neusiedl

Paul Wurm
Untere Hauptstraße

Klara Frank
Untere Hauptstraße

Max Pittnauer
Am Berg

Anouk Eva Lunzer
Am Salzberg

Dominik Georg Krutzler
Mühlgasse

Ferdinand Leitner
Wien/Gols

Jonas Emil Wurz
Pressbaum

Elias David Brasch
Sonnenweg

Hanna Beck
Angerried

Elisabeth von der Woerdt
Alte Satz

Olivia Sophie Riedler
Wien

Anton Bayer
Wien/Gols

Noelia Hermine Schmidt
Podersdorf

Max Herzog
Schulgasse

Luis Wrba
Obere Hauptstraße

Elisa Berger
Obere Festwiese

BEERDIGUNGEN

Emma Windholz
Mattersburg

Lorenz Tischler
Tadten

Wilhelm Kast
Kellergasse

Waltraud Kreuter
Hutweidegasse

Susanna Stampfl
Paul Vetter-Gasse

Georg Playl
Hutweidegasse

Emilie Schmelzer
Obere Hauptstraße

Georg Limbeck
Obere Hauptstraße

Georg Herzog
Obere Hauptstraße

Hermann Russ
Untere Hauptstraße

Elisabeth Fetter
Gartengasse

Elfriede Lunzer
Obere Hauptstraße

Günther Alth
Althof/Wien (*Gedenk-GD*)

Emilie Kreis
Untere Hauptstraße

Karoline Lunzer
Untere Hauptstraße

Friederike Graf
Tadten

Margarethe Meidlinger
Untere Hauptstraße

Helmut Wurm
Am Berg

Harald Halwax
Zeile

Beata Sattler
Tadten

Helene Szankovich
Goldbergstraße

Hermine Wendelin
Mühlgasse

Ewald Frey
Vösendorf

Michael Ebner
Neusiedl

Katharina Boschner
Weiden

Paul Wendelin
Quellengasse

Karin Reiner
Tadten

Gottfrieda Novak
Jois

Manfred Herzog
Brunnengasse

Michael Hemza
Schwemmigasse

Martha Müllner
Sportplatzgasse

Paul Beck
Neusiedl/Gols

Johann Wagner
Frauenkirchen

Ingrid Maria Riedler
Obere Hauptstraße

Heinrich Schmidt
Mühlgasse

Angelika Gardos
Frauenkirchen

Alfred Ringhofer
Frauenkirchen

Klara Samek
Untere Hauptstraße

Helga Krikler
Augasse

Elisabeth Bernthaler
Hutweidegasse

Klara Allacher
Untere Hauptstraße

Johann Hutflesz
Andau

Emilie Kast
Schwemmigasse

Begleitung Ausgetretener

Hildegard Wendelin
Wien/Gols

TRAUUNGEN

Lena Beck & Max-Simon Pajank
Angerried

Kathrin Seywerth & Peter Dworak
Heideweg

Beáta Farkas & Andreas Gsellmann
Obere Hauptstraße

Margit Nestlinger & Peter Nowak
Neusiedl

Julia Renner & Markus Pal
Augasse

*Die nächste Ausgabe der reformatio
erscheint voraussichtlich Juni 2026*

Eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest wünschen wir allen.
Möge Gott seinen Segen auf uns legen, dass wir auf guten Wegen ins neue Jahr gehen.

*Pfarrerin Ingrid Tschank, Pfarrerin Iris Haidvogel, Vikar Immanuel Carrara
und die Evangelische Gemeindevertretung Gols*



Mit über 230 Millionen Einwohnerinnen ist das westafrikanische Land Nigeria nicht nur das bevölkerungsreichste, sondern auch die größte Volkswirtschaft des Kontinents. Reich gesegnet mit Naturschätzen wie Öl, Erdgas und Gold, steht Nigeria dennoch vor enormen Herausforderungen: Eine Inflationsrate von 30 %, explodierende Preise für Nahrungsmittel und Alltagsgüter sowie eine Wirtschaft, die von wenigen kontrolliert wird, während die Mehrheit der Bevölkerung in Armut lebt. Besonders junge Menschen sehen keine Zukunftsperspektiven, was zu einem Exodus der Mittelklasse führt – ein Land im Abwärtstrend.

Unsere nigerianischen Schwestern aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten erzählen im Gottesdienst von ihren alltäglichen Belastungen und Traumata auf körperlicher, emotionaler und spiritueller Ebene und wie sie im Glauben „Ruhe und Kraft für die Seele“ finden. In der gesamten Liturgie ist zu spüren, wie intensiv und lebendig in Nigeria Gottesdienste gefeiert werden. Oft ganz anders als bei uns!

Der Weltgebetstag 2026 lädt uns ein, die Stärke und Widerstandsfähigkeit der nigerianischen Frauen zu würdigen, ihre Geschichten zu hören und gemeinsam für eine bessere Zukunft zu beten. Mögen sie – und wir alle – Stärke und Hoffnung in Christus finden.

Weltgebetstag

Freitag, 6. März 2026, 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Gols

Heiliges Abendmahl feiern

Sehr gerne komme ich zu allen Menschen nach Hause oder ins Diakoniezentrum Gols oder auch in andere Pflegeheime unserer Pfarrgemeinde, um das Heilige Abendmahl zu feiern.

Bitte wenden Sie sich zur Terminvereinbarung direkt an mich: Pfarrerin Ingrid Tschank: 0699 188 77 117.



Kinderfaschingsfest

Sonntag, 1. Februar 2026

14.00-17.00 Uhr

**Evangelisches
Gemeindezentrum
Gols**



**Tombola, Schätzspiel, Live-Musik, Verkleiden,
tanzen, singen, spielen, lustig sein, ...
Wir freuen uns auf Euch!**

Österreichische Post AG SM 23Z044111S
 Evang. Pfarrgemeinde A.B. Gols, Dr. Martin Luther-Platz 1, 7122 Gols